

Kooperation auf Bundes- und Landesebene



„Die Landesverbände bilden ein wichtiges Netzwerk, das wir mit unserem Know-how aus Berlin unterstützen und fördern.“

Dr. Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer Bundesverband deutscher Banken

Wir sind eng in das Kooperationsnetzwerk aus dem Bundesverband in Berlin mit seinen elf regionalen Landesverbänden eingebunden und profitieren von dem regelmäßigen Austausch. So haben wir Zugriff auf die Expertise eines wirtschaftlichen

Spitzenverbandes in allen nationalen und internationalen Themenbereichen, die für unsere Mitglieder und uns in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland relevant sind.

Der Bundesverband deutscher Banken wurde 1951 in Köln gegründet hat seinen Sitz seit 1999 in Berlin. Als Stimme der privaten Finanzwirtschaft bündelt, gestaltet und vertritt er die Interessen des privaten Kreditgewerbes und übernimmt dabei eine Mittlerrolle zwischen privaten Banken, Politik, Verbrauchern und der Wirtschaft. Er repräsentiert über 200 Mitglieder wie Banken, FinTechs und regionale Landesverbände, darunter den Bankenverband Hessen. In der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) arbeitet er mit den vier anderen Spitzenverbänden des Kreditgewerbes zusammen.

Bankenaufsicht und Bankenregulierung finden zunehmend auf europäischer und internationaler Ebene statt. Aus diesem Grund hat der Bundesverband deutscher Banken ein eigenes Büro in Brüssel. International ist er über die European Banking Federation (EBF) und die International Banking Federation (IBFed) vertreten und zudem im Institute of International Finance (IIF) und Institute of International Bankers (IIB) sowie der IHK (Internationale Handelskammer) engagiert.

Über unsere enge Zusammenarbeit mit dem Bundesverband bringen wir die Belange unserer hessischen Mitgliedsinstitute deutschlandweit und international ein.